

Unser Seelsorgeteam



Pastorin Andrea Eder (evangelisch)
Telefon 040/25 46-12 05



Pater Natanael Ruf OFM (katholisch)
Telefon 040/25 46-12 06



Pastoralreferentin Tina Maria Reisiger
(katholisch)
Telefon 040/25 46-12 07

Unser Seelsorgeteam können Sie über das Haustelefon (dann nur die Durchwahl) oder über die MitarbeiterInnen Ihrer Station erreichen.

*Zuhören
wo andere sich abwenden*

*Schweigen
ohne zu verstummen*

*Reden wo es
die Sprache verschlägt*

*Leben
wo Krankheit, Schmerz
und Sterben sind*

Evangelische Krankenhauseelsorge
im Kirchenkreisverband Hamburg

Katholische Krankenhauseelsorge
im Erzbistum Hamburg

BE/SPECIAL • 563 • 2/2012 • 2.000

*Zuhören
und Reden*

**Seelsorge am
Marienkrankenhaus**

Liebe Patientin, lieber Patient,

für Ihren Aufenthalt im Marienkrankenhaus wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Krank zu sein ist eine besondere Zeit – Sie haben Ihre gewohnte Umgebung, Ihren Alltag und vielleicht vertraute Menschen verlassen müssen.

Verschiedene Gedanken, Gefühle, Sorgen und Fragen werden Sie bewegen und manchmal tut es gut, mit jemandem über das zu reden, was auf der Seele liegt.

Im seelsorglichen Gespräch hat vieles Raum: Begegnung und Gebet, Ansprache und Stille, Vertrauen und Verschwiegenheit.

Wir sind gerne für Sie und Ihre Angehörigen da, unabhängig von Kirchnähe oder Religionszugehörigkeit.

Gottesdienste/Heilige Messen:

Sonn- und feiertags: 10.00 Uhr (Heilige Messe)

Donnerstags: 15.30 Uhr (Heilige Messe)

Evangelische und Ökumenische Gottesdienste nach besonderer Ankündigung.

Kindersegnung (Entbindungsstation) dienstags
14.30 Uhr.

Sie haben auf Wunsch die Möglichkeit, in Ihrem Zimmer Krankenkommunion, Abendmahl, Beichte und Krankensalbung zu empfangen.

Die Hauskapelle und die Oase befinden sich im Haus 1 über der Cafeteria. Sie stehen tagsüber offen und laden zu Gebet und Besinnung ein.

*Gott sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.*

*Gott sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen
und dich zu schützen.*

*Gott sei hinter dir,
um dich zu bewahren
vor der Heimtücke böser Menschen.*

*Gott sei unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst,
und dich aus der Schlinge zu ziehen.*

*Gott sei in dir,
um dich zu trösten,
wenn du traurig bist.*

*Gott sei um dich herum,
um dich zu verteidigen,
wenn andere über dich herfallen.*

*Gott sei über dir,
um dich zu segnen.
So segne dich der gütige Gott.*

nach einem christlichen Segensgebet (4. Jh.)